

Geboren 1963 in Rom, Lucia Ronchetti studierte Komposition an der Accademia di Santa Cecilia und Philosophie an der Universität in ihrer Heimatstadt. In Paris besuchte sie Kompositionsseminare bei Gerard Grisey, nahm am Jahreskurs des IRCAM (1997) teil und promovierte 1999 in Musikwissenschaft an der École Pratique des Hautes Études an der Sorbonne unter der Leitung von François Lesure. 2005 folgte sie als Gastprofessorin (Fulbright fellow) der Einladung von Tristan Murail an das Musik-Department der Columbia University in New York.

Lucia Ronchetti war Composer in Residence beim Künstlerhaus Villa Concordia (Bamberg), der Künstlerkolonie Yaddo (Saratoga Springs, NY), dem Staatstheater Stuttgart, der MacDowell Colony (Peterborough, New Hampshire, USA), der Akademie Schloss Solitude (Stuttgart) sowie dem Schloss Werdenberg (Werdenberg, Schweiz) und wurde außerdem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich des Musiktheaters: Ihr Schaffen reicht von Opern und Kammeropern für professionelle Sänger und Musiker über Choropern für Ensembles mit Laienchören bis hin zu musiktheatralischen Experimenten ohne Bühne („Drammaturgia“). Von 2012 bis 2015 realisierte sie im Rahmen einer Koproduktion der Semperoper Dresden mit dem Opernhaus Halle ein drei Spielzeiten umfassendes Musiktheaterprojekt: *Contrascena*, *Sub-Plot* und *Mise en abyme*. Ihre Oper *Esame di mezzanotte* nach einem Libretto von Ermanno Cavazzoni wurde im Mai 2015 in der Regie und Ausstattung von Achim Freyer am Nationaltheater Mannheim uraufgeführt. Die Produktion wurde von der Fachzeitschrift *Opernwelt* als »Uraufführung des Jahres 2015« ausgezeichnet. 2017 präsentierte sie ihre Kammeroper *Rivale*, ein Auftrag der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Bei der Biennale di Venezia im Oktober 2019 wurde die Kammeroper *The Pirate Who Does Not Know the Value of Pi* nach einem Libretto von Eugene Ostashevsky gezeigt.

Im Jahr 2023 wird die neue Oper *Das Fliegende Klassenzimmer* unter der Regie von Ilaria Lanzino an der Deutschen Oper am Rhein uraufgeführt und die Staatsoper Hannover präsentiert eine Neuinszenierung von *Pinocchios Abenteuer* unter der Regie von Maria Kwaschik. Die Choral opera *Leopardi, Chronicles of loneliness*, ein Auftragswerk von ACHT BRÜCKEN Musik für Köln, wird in der Kölner Philharmonie uraufgeführt. Das Vokalensemble THE PRESENT, wird in seinen Projekten an der Neuköllner Oper und in den Gesprächskonzerten am Wissenschaftskolleg zu Berlin die Drammaturgie *Albertine* und *Blumenstudien* wieder aufführen.

Letzten Produktionen: Hannover Staatsoper (*Pinocchios Abenteuer*, 2022); Staatstheater Braunschweig (*Le Palais du silence*, 2022; *Rivale*, 2017); Nouvelle Philharmonie, Paris (*Les paroles gelées*, 2022; *Inedia prodigiosa*, 2019, *Les Aventures de Pinocchio*, 2017); Staatsoper Unter den Linden, Berlin (*Pinocchios Abenteuer*, 2022; *Rivale*, 2017; *Lezioni di tenebra*, 2014, *Last desire*, 2011); Gewandhaus Leipzig (*Florilegium*, 2022); Oper Frankfurt (*Inferno*, 2021, *Cartilago auris, magna et irregulariter formata*; *Le Palais du silence*; *Rosso pompeiano*, 2021); Wittener Tage für Neue Kammermusik (*Never Bet the Devil Your Head*, 2020); Kölner Philharmonie (*Cartilago auris, magna et irregulariter formata*, 2019, *Speranze fuggite, sparite da me*, 2019); Biennale Musica, Venezia (*The Pirate Who Does Not Know the Value of Pi*, 2019); Angers Nantes Opéra (*Les Aventures de Pinocchio*, 2019); Opera di Roma (*Le avventure di Pinocchio*, 2018); Romaeuropa festival, Roma (*Rivale-Film*, 2019, *Le Avventure di Pinocchio*, 2018, *Inedia prodigiosa*, 2016, *Anatra al sal*, 2014); Teatro Massimo, Palermo (*Inedia prodigiosa*, 2017); Berliner Ensemble (*Abschlussball*, 2016); Nationaltheater Mannheim (*Aria da baule*, 2016; *Esame di mezzanotte*, 2015, *Neumond*, 2011); Semperoper Dresden (*Mise en Abyme*, 2015, *Sub-Plot*, 2013, *Contrascena*, 2012).

Von 1991 bis 1995 war Lucia Ronchetti künstlerische Leiterin des multidisziplinären Festivals Animato in Rom im Kunstraum Sala1, in Zusammenarbeit mit dessen Kuratorin-Direktorin Mary Angela Schroth.

Von 2021 bis 2024 ist sie zur künstlerischen Leiterin der Biennale Musica in Venedig ernannt worden.

In den Jahren 2022-2023 wird Lucia Ronchetti Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin sein.

[www.luciaronchetti.com](http://www.luciaronchetti.com)